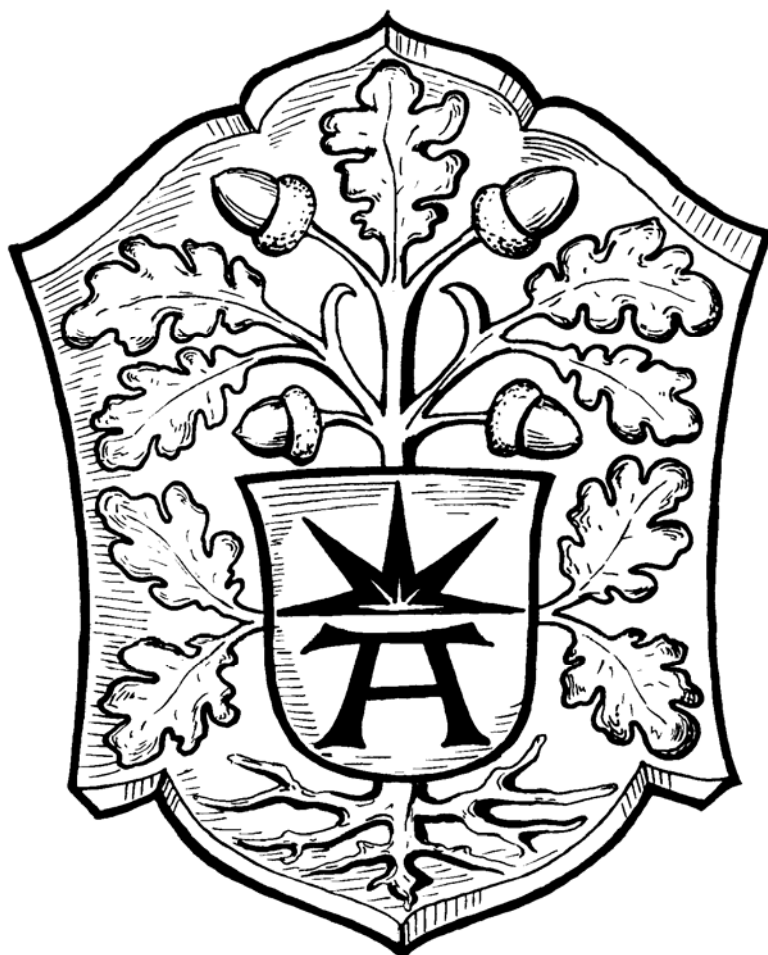


BAD AROLSEN



Wirtschaftspläne 2011 der städtischen Eigenbetriebe und Beteiligungen

Bäderbetrieb Bad Arolsen
Schlesienstr. 23
34454 Bad Arolsen



WIRTSCHAFTSPLAN

Bäderbetrieb Bad Arolsen

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Inhaltsverzeichnis

- Vorbericht
- Festsetzungsvermerk
- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Stellenübersicht
- Finanzplan
- Jahresabschluss 2009

VORBERICHT

zum Wirtschaftsplan des Bäderbetriebs Bad Arolsen für das Jahr 2011

A) Vorbemerkungen

Der Wirtschaftsplan des Bäderbetriebs Bad Arolsen für das Geschäftsjahr 2011 wurde entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes erstellt.

Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Als Anlage werden ein fünfjähriger Finanzplan sowie Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2009 beigefügt.

Die Planung beruht auf den Erkenntnissen aus dem Jahresergebnis 2009, dem Wirtschaftsplan 2010 sowie aktuellen Ergebnissen zum 30.08.2010 aus dem laufenden Betrieb des Freizeitbades.

B) Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt bei den Erträgen von 1.440.278 € (Wirtschaftsplan 2010: 1.403.245 €) und bei den Aufwendungen von 2.240.925 € (WP 2010: 2.227.933 €) mit einem Verlust von 800.647 € (WP 2010: 824.688 €) ab.

Erträge

Die größte Position bei den Erträgen stellen die **Umsatzerlöse** dar. Sie belaufen sich auf insgesamt 834.800 € und verteilen sich wie folgt:

	Plan 2011	Plan 2010	Abweichung	Ist 2009
Umsatzerlöse Arobella	721.800 €	716.900 €	4.900 €	684.758 €
Umsatzerlöse Gesundheitszentrum	113.000 €	103.000 €	10.000 €	111.672 €
Zusammen	834.800 €	819.900 €	14.900 €	796.430 €

Der Kalkulation der Umsatzerlöse des Freizeitbades Arobella liegen die in 2011 durchschnittlich zu erwartenden Besucherzahlen sowie die Durchschnittspreise von Januar bis August 2010 zu Grunde.

Wir gehen derzeit davon aus, dass sich die Besucherzahlen im Bad, trotz der Schließung des Hallenbades in Korbach, auf einem ähnlichen Niveau wie 2010 bewegen werden.

Die Besucherzahlen in der Sauna sind in den letzten drei bis vier Jahren konstant bis leicht steigend. Der allgemeine Trend im Saunabaden ist lt. der Konjunkturanalyse des Deutschen Saunabundes vom Frühling 2010 (Konjunkturdaten 2009) jedoch rückläufig. Da wir bisher keine Rückläufe verzeichnen mussten, gehen wir im Jahr 2011 von vergleichbaren Besucherzahlen wie 2010 aus. Die geplante Preiserhöhung im April wird sich voraussichtlich nicht negativ auswirken, da die Preise seit 2004 stabil waren und sich die Dienstleistungen in unserem Haus stetig verbessert haben.

Hinzu kommen die Erlöse für Schwimm- und Aqua-Fitnesskurse, Solarien und Shop-Verkauf sowie die Einnahmen der Bahnmieta von Schulen und Vereinen. Durch das Vereinsschwimmen der Korbacher Vereine erwarten wir eine leichte Steigerung der Umsatzerlöse.

Die Erlöse im Gesundheitszentrum setzen sich aus den Erträgen für Gesundheitskurse (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Osteoporose-Training, Yoga usw.) sowie Massagen zusammen. Die Nachfrage nach Massagen bewegten sich im Jahr 2009 und 2010 auf einem ähnlichen Niveau, so dass wir 2011 vergleichbare Umsätze erwarten.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** wurden in Höhe von 77.478 € veranschlagt.

	Plan 2011	Plan 2010	Abweichung	Ist 2009
Auflösung Sonderposten	28.638 €	21.305 €	7.333 €	21.304 €
Mieterträge	30.840 €	20.040 €	10.800 €	30.024 €
sonstige Verw. und Betriebseinn.	18.000 €	14.000 €	4.000 €	28.527 €
Zusammen	77.478 €	55.345 €	22.133 €	79.856 €

In den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen ist u.a. die Entgelterstattung des Fördervereins Walmebad e.V. für eine Personalgestellung enthalten. Der Fitnessbereich im Gesundheitszentrum konnte im Sommer 2010 erfolgreich vermietet werden, und wird das Ergebnis in 2011 verbessern.

Die **Gewinnbeteiligung aus der Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH** ist mit 528.000 € kalkuliert und ist somit auf dem Niveau von 2010.

Aufwand

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** belaufen sich auf insgesamt 383.650 € (WP 2010: 372.400 €). Die größten Positionen sind:

	Plan 2011	Plan 2010	Abweichung	Ist 2009
Aufwand Strombezug Arobella	142.000 €	134.000 €	8.000 €	132.220 €
Wärmebezug Arobella	145.000 €	145.000 €	0 €	138.402 €
Aufwand Wasserbezug Arobella	50.250 €	49.900 €	350 €	43.665 €
Betriebsstoffe Sauna	17.500 €	17.500 €	0 €	17.808 €
Betriebsst. Wasseraufber. Arobella	12.000 €	8.550 €	3.450 €	9.065 €

Mit der EWF wurde ein Stromlieferungsvertrag für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2011 zu günstigen Konditionen geschlossen. Die Erhöhung des EEG-Anteils von 0,012 € auf 0,0205 € führt zu einer Kostensteigerung von rd. 10.000 Euro. Die Kosten für Wärme sollten durch Umstrukturierung des Konzerns Stadt und Integration eines BHKWs auf dem Niveau von 2010 verbleiben.

Der Aufwand für **bezogene Leistungen** beläuft sich auf insg. 246.000 € (2010: 230.400 €).

	Plan 2011	Plan 2010	Abweichung	Ist 2009
Fremdreinigung Arobella	91.000 €	89.000 €	2.000 €	79.886 €
Unterhaltung Arobella - Sauna -	26.500 €	30.000 €	-3.500 €	13.961 €
Unterhaltung Arobella - Gebäude	20.000 €	24.500 €	-4.500 €	28.296 €
Unterhaltung Wasseraufbereitung	37.000 €	24.400 €	12.600 €	16.960 €
Unterhaltung Arobella - Bad-	28.000 €	19.900 €	8.100 €	13.728 €
Unterhaltung Betriebsausstattung	9.000 €	12.000 €	-3.000 €	17.696 €
Unterhaltung Lüftungs- u. Badtechnik	11.200 €	9.700 €	1.500 €	9.801 €

Die größte Position ist erneut die Fremdreinigung. Diese wird zum 01.06.2011 neu ausgeschrieben. Hier ist eine leichte Kostensteigerung zu erwarten. Für die Wasseraufbereitung sollen Prallbleche zur optimierten Filterspülung (Kosten rd. 17.000 €) angeschafft werden. In den Kosten für die Unterhaltung Sauna ist die neue Auskleidung der Aufgussauna (Brandschutz) inkl. neuer Bänke enthalten.

Der **Personalaufwand** beläuft sich auf insgesamt 771.378 €. Der Vergleich zu den Vorjahren stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2011	Plan 2010	Ist 2009	Ist 2008
Löhne und Gehälter	593.937 €	587.524 €	572.302 €	569.517 €
Soziale Abgaben usw.	177.441 €	163.667 €	171.412 €	168.137 €
Zusammen	771.378 €	751.191 €	743.714 €	737.654 €

Für das Jahr 2011 wurden die Tarifierhöhungen von 0,6% zum 01.01.2011 und 0,5% zum 01.08.2011 sowie eine Einmalzahlung im Januar berücksichtigt. Die in 2009 entfallene Stelle eines Technikers (30%) wurde in 2010 nicht neu besetzt. Alternativ wurde bestehendes Fachpersonal aus dem Bereich "Bad" angelernt. Arbeitsstunden, die nun flexibel in der Technik geleistet werden, werden im Bad durch Aushilfen aufgefangen. Die Sozialen Abgaben erhöhen sich bei ähnlichen Lohnkosten um rd. 14.000 €.

Die **Abschreibungen** auf Sachanlagen belaufen sich auf insgesamt 414.638 €. Davon entfallen ca. 5.000 € auf die Freibäder.

Der sonstige betriebliche Aufwand beläuft sich auf 302.730 € (2010: 318.275 €). Die größten Einzelpositionen sind hier:

	Plan 2011	Plan 2010	Abweichung	Ist 2009
Abwasser	60.750 €	74.700 €	-13.950 €	69.069 €
Marketing / Inserate	64.000 €	64.000 €	0 €	61.751 €
Fördervereine	44.000 €	44.000 €	0 €	44.000 €
Verwaltungskostenbeiträge	20.000 €	20.000 €	0 €	18.960 €
Sachverständigenkosten	15.000 €	15.000 €	0 €	7.901 €
Honorarkosten Kurse GZ	14.000 €	14.000 €	0 €	17.155 €
Versicherungen	12.500 €	12.175 €	325 €	11.355 €

Durch den Einbau der Schlammwasseraufbereitungsanlage ist mit einer Reduzierung von gut 10.000 € pro Jahr im Bereich Abwasser zu rechnen.

In den Verwaltungskostenbeiträgen sind die Kostenerstattungen für das Personalamt und die Abteilung Finanzen enthalten. Der Aufwand für Sachverständige beinhaltet die Steuerberatung und die Wirtschaftsprüfung. Zusätzlich wurde ein Betrag von 9.000 € für die Sachverständigenkosten "Lichtkuppel" eingeplant. Die Honorarkosten für das Gesundheitszentrum enthalten Entgelte für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen sowie für die Durchführung des Funktionstrainings der Rheuma-Liga Bad Arolsen.

Zinsen wurden in Höhe von 119.000 € (WP 2010: 144.500 €) veranschlagt. Der Bäderbetrieb muss zur Sicherstellung der Kassenliquidität dauerhaft Kassenkredite in Anspruch nehmen. Das Kassenkreditvolumen von 2.000.000 € ist erforderlich und zum Vorjahr unverändert.

C) Vermögensplan

Der Vermögensplan beinhaltet die erforderliche Darlehenstilgung.

D) Stellenübersicht

Die Stellenübersicht beinhaltet die dem Bäderbetrieb inkl. Gesundheitszentrum zuzuordnenden Stellen nach dem TVÖD.

E) Finanzplan

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans sowie einer Übersicht über die Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde.

F) Ausblick

Das Hallenbad in Korbach wird voraussichtlich während des gesamten Jahres 2011 saniert. Dies bietet die Chance, bisher unerreichte Besucher vom Angebot des Freizeitbades Arobella zu überzeugen. Kalkulierbare Umsätze sind jedoch lediglich die Vereine, die verbindlich Bahnen angemietet haben.

Die Besucherzahlen in der Saunalandschaft des Freizeitbades Arobella sind in den letzten Jahren konstant. Eine Erhöhung der Gästezahlen ohne bauliche Veränderung wird nicht möglich sein. Eine "kleine Lösung" könnte die zusätzliche Schaffung von Ruheplätzen sein, da diese an besucherstarken Tagen nicht ausreichen. Diese Variante sollte jedoch gegenüber einer kompletten Saunaerweiterung sorgsam abgewogen werden.

Die im Jahr 2010 durch einen Gutachter festgestellten Schäden am Dach des Freizeitbades Arobella müssen im Hochsommer 2011 beseitigt werden. Zur Deckung der Kosten werden im Jahr 2010 Rückstellungen gebildet. Eine Kostenbeteiligung Dritter wird derzeit geprüft.

Bad Arolsen, im September 2010

Bäderbetrieb Bad Arolsen

Jeannine Trsek
Betriebsleiterin

**Wirtschaftsplan
Bäderbetrieb Bad Arolsen für das Wirtschaftsjahr 2011
(01.01. - 31.12.2011)**

Aufgrund des § 115 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01. April 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Arolsen am _____ folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan 2011 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf

1.440.278 €

in den Aufwendungen auf

2.240.925 €

sowie

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf

414.638 €

in den Ausgaben auf

414.638 €

festgesetzt.

2. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 € festgesetzt.
5. Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung am _____ beschlossene Stellenübersicht.

Bad Arolsen, den _____

DER MAGISTRAT

(van der Horst)
Bürgermeister

ERFOLGSPLAN

Bäderbetrieb Bad Arolsen

	Ertrag	Planansatz Wirtschaftsjahr 2011	Planansatz Wirtschaftsjahr 2010	Ergebnis 2009
1.	Umsatzerlöse Arobella Eintrittsgelder Freibäder Umsatzerlöse Gesundheitszentrum Umsatzerlöse	721.800 € 113.000 € 834.800 €	716.900 € 103.000 € 819.900 €	684.758 € - € 111.672 € 796.430 €
2.	Auflösung Sonderposten Mietträge Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen etc. Sonstige betriebliche Erträge	28.638 € 30.840 € 18.000 € 77.478 €	21.305 € 20.040 € 14.000 € 55.345 €	21.304 € 30.024 € 28.527 € 79.856 €
3.	Gewinnbeteiligung Kommunalbetriebe GmbH einschl. Steuergutschrift	528.000 €	528.000 €	480.270 €
		1.440.278 €	1.403.245 €	1.356.556 €
	Aufwand	Planansatz Wirtschaftsjahr 2011	Planansatz Wirtschaftsjahr 2010	Ergebnis 2009
1.	Materialaufwand 1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 2. bezogene Leistungen	383.650 € 246.000 €	372.400 € 230.400 €	359.156 € 209.078 €
2.	Personalaufwand 1. Löhne, Gehälter, Beschäftigungsentgelte 2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	593.937 € 177.441 €	587.524 € 163.667 €	572.302 € 171.412 €
3.	Abschreibungen 1. Planmäßige Abschreibungen 2. Abschreibungen geringw. Wirtschaftsgüter	412.638 € 2.000 €	405.638 € 2.000 €	402.300 € 300 €
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	302.730 €	318.275 €	294.392 €
5.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	119.000 €	144.500 €	125.194 €
6.	Sonstige Steuern	3.529 €	3.529 €	27.674 €
		2.240.925 €	2.227.933 €	2.106.461 €

	Ergebnis	- 800.647 €	- 824.688 €	- 749.905 €
--	-----------------	--------------------	--------------------	--------------------

VERMÖGENSPLAN

Bäderbetrieb Bad Arolsen

Lfd Nr.	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Planansatz Wirtschaftsjahr 2011	Planansatz Wirtschaftsjahr 2010	
1	2	3	4	
1	Abschreibungen	414.638 €	407.638 €	
2	Fremddarlehen	- €	52.679 €	
3	Zuschüsse	- €	- €	
	Deckungsmittel des Vermögensplanes	414.638 €	460.317 €	
Lfd Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz Wirtschaftsjahr 2011	Planansatz Wirtschaftsjahr 2010	Verpflichtungs- ermächtigungen für kommende Jahre
1	2	3	4	5
1	Grundstücke u.ä. 1. Saunaerweiterung Arobella	- €	- €	
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung 1. Werkzeuge und Geräte 2. Fahrzeuge 3. Büroausstattung 4. Maßnahmen Energieoptimierung 5. Modernisierung/Erweiterung Kassenanlage	34.916 € - € - € - € - €	7.587 € - € - € - € 52.679 €	
3	Tilgung von Krediten	379.722 €	400.051 €	
4	Jahresüberschuss	- €	- €	
	Ausgaben des Vermögensplanes	414.638 €	460.317 €	

Stellenübersicht 2011

Bäderbetrieb Bad Arolsen

Beschäftigte									Stellen- übersicht 2011	Stellen- übersicht 2010	besetzt am 30.06.10
Entgeltgruppen nach TVöD	10	9	8	6	5	4	3				
Betr.leitung, Verwaltung	1,00			1,00					2,00	2,00	2,00
Kasse, Empfang							3,50		3,50	3,50	3,47
Badebetrieb			2,00		5,00				7,00	7,00	6,77
Gesundheitszentrum		1,00							1,00	1,00	1,00
Haustechnik				1,00	1,00				2,00	2,00	2,00
Stellenübersicht 2011	1,00	1,00	2,00	2,00	6,00		3,50		15,50		
Stellenübersicht 2010	1,00	1,00	2,00	2,00	6,00		3,50			15,50	
besetzt am 30.06.10											15,24
<u>Nachrichtlich:</u> Auszubildende									2,00	2,00	2,00

Erläuterungen:

Nach dem neuen TVöD keine Unterscheidung mehr zwischen Angestellten und Arbeitern, einheitliche Entgeltgruppen

FINANZPLAN

Bäderbetrieb Bad Arolsen

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes) in T EURO						
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen					
5	Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	408	415	415	415	415
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Ent- nahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten	53	0	0	0	0
10	Kapitalzuschüsse					
11	Deckungsmittel insgesamt	460	415	415	415	415
Ausgaben (Mittelverwendung)						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte Rückspülwasserregenerationsanlage für Saunaerweiterung für Betriebs- und Geschäftsausstattung	60	35	32	28	24
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	400	380	383	387	391
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	Jahresüberschuss					
6	Ausgaben insgesamt	460	415	415	415	415

FINANZPLAN

Bäderbetrieb Bad Arolsen

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes) in T EURO						
Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
Einnahmen						
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	825	801	817	833	850
3	Verwaltungskostenbeiträge	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde					
Ausgaben						
1	Gewinnabführung					
2	Konzessionsabgabe					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	20	20	21	21	21
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

Bäderbetrieb Bad Arolsen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009
Bilanz zum 31. Dezember 2009

	A k t i v e s e i t e		P a s s i v e s e i t e	
	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	2.419,56	5.057,28		
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>2.419,56</u>	<u>5.057,28</u>		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit				
Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten auf fremden Grundstücken	4.983.808,66	5.289.983,23		
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	260.564,60	301.021,51		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.087,51	159.803,66		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.550,77	19.550,77		
	<u>5.383.011,54</u>	<u>5.770.359,17</u>		
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.855.524,13	2.553.645,56		
	<u>2.855.524,13</u>	<u>2.553.645,56</u>		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	20.935,32	23.294,85		
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	3.584,77	3.414,63		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.239,50	18.619,70		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	351.701,01	312.092,61		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	308.436,82	182.454,10		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	16.806,93	13.674,59		
	<u>729.704,35</u>	<u>553.550,46</u>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	61.349,10	68.034,45		
	<u>61.349,10</u>	<u>68.034,45</u>		
	<u>9.032.008,68</u>	<u>8.950.646,94</u>		
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital				
I. Stammkapital	25.564,59	25.564,59		
II. Rücklagen				
Allgemeine Rücklage	3.489.809,42	3.187.930,85		
III. Verlust				
Verlust des Vorjahres		839.961,42		
Ausgleich aus dem Haushalt der Stadt		-839.961,42		
Jahresverlust		<u>-749.905,35</u>		
		<u>2.765.468,66</u>		
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse				
	252.209,56	273.513,71		
	<u>252.209,56</u>	<u>273.513,71</u>		
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen	57.716,56	62.368,97		
	<u>57.716,56</u>	<u>62.368,97</u>		
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 946.906,01 (Vorjahr EUR 808.525,75)				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 52.955,71 (Vorjahr EUR 41.451,04)				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 488.257,29 (Vorjahr EUR 525.682,97)				
4. Sonstige Verbindlichkeiten				
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
EUR 127.914,80 (Vorjahr EUR 127.234,27)				
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)				
davon aus Steuern				
EUR 3.649,45 (Vorjahr EUR 4.477,45)				
	<u>5.953.972,44</u>	<u>6.234.843,31</u>		
E. Rechnungsabgrenzungsposten				
	2.641,46	6.386,93		
	<u>2.641,46</u>	<u>6.386,93</u>		
	<u>9.032.008,68</u>	<u>8.950.646,94</u>		

Bäderbetrieb Bad Arolsen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	2009	2008
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	796.430,23	819.057,42
2. Sonstige betriebliche Erträge	79.855,93	99.314,69
	<u>876.286,16</u>	<u>918.372,11</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	359.155,99	368.893,15
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	209.077,92	177.805,85
	<u>568.233,91</u>	<u>546.699,00</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	572.302,38	569.516,62
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	171.412,01	168.137,07
davon für Altersversorgung EUR 45.861,19 (Vorjahr EUR 44.377,23)		
	<u>743.714,39</u>	<u>737.653,69</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	402.600,18	411.310,40
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	294.391,68	320.742,74
	<u>2.008.940,16</u>	<u>2.016.405,83</u>
7. Erträge aus Beteiligungen	480.270,00	423.894,88
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,72	1.895,56
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	125.197,00	154.356,23
	<u>355.075,72</u>	<u>271.434,21</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-777.578,28</u>	<u>-826.599,51</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,71	0,00
12. Sonstige Steuern	<u>-27.673,64</u>	<u>13.361,91</u>
13. Jahresverlust	<u>749.905,35</u>	<u>839.961,42</u>

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresverlustes
aus dem Haushalt der Stadt aus-
zugleichen

EUR 749.905,35



Wirtschaftsplan
der
Stadtwerke Bad Arolsen
für das
Wirtschaftsjahr 2011

Inhaltsverzeichnis

- **Bericht**
- **Festsetzungsvermerk**
- **Erfolgsplan**
- **Vermögensplan**
- **Stellenübersicht**
- **Finanzplan**

BERICHT

zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke

für das Wirtschaftsjahr 2011

A. Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bad Arolsen wurde für das Geschäftsjahr 2011 nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes erstellt. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Als Anlage ist ein fünfjähriger Finanzplan beigefügt.

In den Wirtschaftsplan sind Erkenntnisse aus dem Jahr 2009, aus dem laufenden Geschäftsjahr sowie die bereits bekannten Änderungen für 2011 eingeflossen.

Es zeichnet sich ab, dass der Wasserverbrauch und somit auch die Abwassermenge in 2010 gegenüber dem Jahr 2009 konstant bleiben wird. Für den Wasserverbrauch 2011 wurde deshalb der Wert des Jahres 2009 zugrunde gelegt. Das entspricht den derzeitigen Erkenntnissen.

Wegen der höheren Unterhaltungsmaßnahmen am Rohrnetz sowohl im Wasser- als auch im Abwasserbereich sowie der geforderten Verzinsung des Eigenkapitals im Abwasserbereich wurden das Wassergeld und die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser zum 01.01.2010 angepasst.

B. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt mit einem Gewinn von 51.700,00 Euro ab, wobei sich, auf die einzelnen Betriebsbereiche verteilt, das folgende Bild ergibt:

	Wasser €	Abwasser €	Straßenreinig. €	Abfall €	Gesamt €
Erträge	2.199.500	4.047.400	70.900	939.700	7.257.500
./. Aufwendungen	2.186.700	4.013.600	68.800	936.700	7.205.800
+Gewinn/-Verlust	12.800	33.800	2.100	3.000	51.700

Wasser

Der Wasserbereich ist als Betriebszweig im Wirtschaftsplan der Stadtwerke enthalten, da die Kommunalabgaben gemäß der Wasserversorgungssatzung von den Stadtwerken zu vereinnahmen sind. Der operative Betrieb erfolgt durch die Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH, die dafür ein Jahresentgelt von den Stadtwerken erhält.

Im Jahr 2010 wird mit einem nahezu konstanten Wasserverbrauch gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Ob es aber in der Zukunft zu einer Veränderung des Wasserverbrauchs kommen wird, ist von den gewerblichen Betrieben und dem Verbrauchsverhalten der Privathaushalte abhängig, ebenso von der Entwicklung der Einwohnerzahl.

Abwasser

Nach der Planung ergibt sich für 2011 ein positives Ergebnis. Die Verzinsung des Eigenkapitals kann an die Stadt abgeführt werden. Der entsprechende Betrag wurde im Aufwand eingeplant.

Wenn durch geeignete Nachweise bzw. Messungen dokumentiert wird, dass gebührenpflichtige Wassermengen nicht als Schmutzwasser der Abwasseranlage zugeführt werden, bleiben diese Mengen bei der Berechnung der Abwassergebühr unberücksichtigt. Da dieser Trend anhält, muss damit gerechnet werden, dass im Abwasserbereich ein leichter Rückgang der Schmutzwassermenge kommen wird.

Abfall

Eine Anpassung der Abfallgebühren erfolgte zum 01.01.2010.

Die Abfallgebühren wurden im Frühjahr 2009 neu kalkuliert. Dabei wurde die Erhöhung der Abfuhrkosten berücksichtigt. Die Erhöhung der Deponie- bzw. Verwertungskosten durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, mit der bei der Kalkulation schon gerechnet wurde, erfolgte im Februar 2010. Dabei sind die Deponiegebühren für Restmüll um etwa 11,9 %, die Verwertungsgebühren für Biomüll um 11,3 % und Altpapier von 0,00 € auf 16,00 €/t gestiegen. Trotz dieser Erhöhung durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft ist eine weitere Anpassung der Abfallgebühren zum 01.01.2011 nicht erforderlich.

Straßenreinigung

Der Vertrag über die maschinelle Reinigung mit dem Reinigungsunternehmen läuft zum 01.04.2011 aus. Aus diesem Grund wurde die Reinigungsleistung nach VOL/A neu ausgeschrieben. Das Ausschreibungsergebnis liegt zwischenzeitlich vor, so dass die Gebühren für die öffentliche Straßenreinigung neu kalkuliert werden können.

Bei dieser Kalkulation soll berücksichtigt werden, dass künftig auch die so genannten Hinterliegergrundstücke zur Gebührenberechnung herangezogen werden sollen. Außerdem sollen neue baulich fertig gestellte Straßen in die öffentliche Straßenreinigung einbezogen werden.

Die Neufassung der Straßenreinigungssatzung ist zurzeit in Arbeit und soll zum 01.01.2011 in Kraft treten. Eine vorläufige Kalkulation hat ergeben, dass der Gebührensatz voraussichtlich 0,70 €/m/Jahr beträgt. Dieser Betrag wurde bei den Umsatzerlösen in den Wirtschaftplan eingerechnet. Die derzeitige nicht kostendeckende Gebühr von 0,40 €/m/Jahr war zum 01.01.2008 beschlossen worden, um die Gebührenaussgleichsrücklage zu reduzieren. Der Gebührensatz bis zum 31.12.2007 betrug 0,77 €/m/Jahr.

C. Schulden

Die Kreditverbindlichkeiten bei den Stadtwerken können weiter abgebaut werden.


Den Anlagewerten (Sachanlagen) von 17.133.652,07 € (lt. Bilanz zum 31.12.2009) stehen Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 5.658.052,15 € zum Ende des Wirtschaftsjahres 2010 gegenüber.

D. Stellenübersicht

Im Jahr 2001 wurde der Personalgestellungsvertrag abgeschlossen. Der Stellenplan beinhaltet die diesem Bereich zuzuordnenden Stellen.

Der Stellenplan entspricht dem neuen Tarifrecht.

Bad Arolsen, den 25. August 2010


Birke
Betriebsleiter

**Wirtschaftsplan
der Stadtwerke Bad Arolsen für das Wirtschaftsjahr 2011
(01.01. – 31.12.2011)**

Aufgrund des § 115 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl. I, S. 119), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Arolsen am folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan 2011 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	7.257.500,00 €
in den Aufwendungen auf	7.205.800,00 €

sowie

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	669.400,00 €
in den Ausgaben auf	669.400,00 €

festgesetzt.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2011 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.
3. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.
5. Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung am beschlossene Stellenübersicht.

Bad Arolsen, den

DER MAGISTRAT

(van der Horst)
Bürgermeister

Erfolgsplan

Wasserversorgung

Lfd Nr.	Ertrag	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2009 Euro
1	2	3	4	5
1	Umsatzerlöse			
	1.Wassergeld	1.875.000	1.815.000	1.586.961,98
	2.Nebengeschäftserträge *)	80.000	61.200	58.442,93
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
3	Sonstige betriebliche Erträge	217.800	283.100	232.290,14
4	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	26.700	27.100	27.592,31
		2.199.500	2.186.400	1.905.287,36

*) Erstattung Erneuerung Hausanschlusskosten

Erfolgsplan

Wasserversorgung

Lfd Nr.	Aufwand	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2009 Euro
1	2	3	4	5
1	Materialaufwand			
	1. Aufwendungen für Dienstleistungen GmbH	1.925.800	1.873.500	1.624.788,57
	2. Aufwendungen für Fremdleistungen	11.400	0	15.808,03
2	Personalaufwand			
	1. Löhne und Gehälter	161.400	226.500	177.555,94
	2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	56.400	56.600	60.583,58
3	Sonstiger betrieblicher Aufwand	5.000	6.400	9.000,92
4	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26.700	27.100	28.007,62
5	Sonstige Steuern Sonstige Aufwendungen	0	0	-0,02
6	Jahresgewinn/Jahresverlust	12.800	-3.700	-10.457,28
		2.199.500	2.186.400	1.905.287,36

Erfolgsplan

Abwasserbeseitigung

Lfd Nr.	Ertrag	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2009 Euro
1	2	3	4	5
1	Umsatzerlöse			
	1. Abwassergebühren	3.766.000	3.651.900	3.257.808,79
	2. Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	64.500	69.000	70.536,22
	3. Nebengeschäftserträge *)	80.000	61.200	92.959,35
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
3	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	26.162,35
4	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge**)	136.900	147.600	154.707,05
		4.047.400	3.929.700	3.602.173,76

*) Erstattung Erneuerung Hausanschlusskosten

***) Zinserstattung durch BAK für LTH Förderdarlehn

Erfolgsplan

Abwasserbeseitigung

Lfd Nr.	Aufwand	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2009 Euro
1	2	3	4	5
1	Materialaufwand			
	1. Aufwendungen für Dienstleistungen GmbH	1.887.800	1.747.800	1.436.835,24
	2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.000	44.600	25.995,46
2	Personalaufwand			
	1. Löhne und Gehälter	217.000	217.600	202.483,59
	2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	75.800	54.400	75.348,75
3	Abschreibungen			
	1. Planmäßige Abschreibungen	700.100	732.100	745.664,12
4	Sonstiger betrieblicher Aufwand	490.600	500.000	522.056,76
5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen *)	382.500	402.200	419.373,40
6	Zinsen Eigenkapital	229.700	229.700	0,00
7	Sonstige Steuern Sonstige Aufwendungen	100	100	110,52
8	Jahresgewinn / Jahresverlust	33.800	1.200	174.305,92
		4.047.400	3.929.700	3.602.173,76

*) erhöhter Zinsaufwand durch LTH Förderdarlehn

Erfolgsplan

Straßenreinigung

Lfd Nr.	Ertrag	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2009 Euro
1	2	3	4	5
1	Umsatzerlöse	70.900	40.500	37.854,52
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
3	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	19,98
4	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0,00
		70.900	40.500	37.874,50

Erfolgsplan

Straßenreinigung

Lfd Nr.	Aufwand	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2009 Euro
1	2	3	4	5
1	Materialaufwand			
	1. Aufwendungen für Dienstleistungen GmbH	6.900	6.800	7.471,24
	2. Aufwendungen für Fremdleistungen	53.600	52.000	51.633,80
2	Personalaufwand			
	1. Löhne und Gehälter	5.900	6.800	6.594,25
	2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.000	1.700	2.030,40
3	Sonstiger betrieblicher Aufwand	400	400	205,34
4	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	17,32
5	Jahresgewinn/Jahresverlust	2.100	-27.200	-30.077,85
		70.900	40.500	37.874,50

Erfolgsplan

Abfallbeseitigung

Lfd Nr.	Ertrag	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2009 Euro
1	2	3	4	5
1	Umsatzerlöse	917.700	915.000	855.758,46
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
3	Sonstige betriebliche Erträge	22.000	23.000	22.857,31
4	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0,00
		939.700	938.000	878.615,77

Erfolgsplan

Abfallbeseitigung

Lfd Nr.	Aufwand	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2009 Euro
1	2	3	4	5
1	Materialaufwand			
	1. Aufwendungen für Dienstleistungen GmbH	35.100	42.100	51.292,66
	2. Aufwendungen für bezogene Fremdleistungen	853.500	840.500	779.226,98
2	Personalaufwand			
	1. Löhne und Gehälter	32.800	39.600	39.509,68
	2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	11.500	9.900	11.331,41
3	Sonstiger betrieblicher Aufwand	3.800	5.500	3.774,67
4	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	96,78
5	Jahresgewinn/Jahresverlust	3.000	400	-6.616,41
		939.700	938.000	878.615,77

Vermögensplan

Abwasserbeseitigung

Lfd Nr.	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	5
1	2	3	4	5
1	Ordentliche Abschreibungen	700.100 33.800	732.100 1.200	
		733.900	733.300	
2	Ertragszuschüsse	-64.500	-69.000	
3	Förderdarlehn Kanalerneuerung an BAK	0	0	
4	Zuschüsse	0	0	
5	Entnahme aus der Rücklage	0	0	
	Deckungsmittel des Vermögensplanes	669.400	664.300	

Vermögensplan

Abwasserbeseitigung

Lfd Nr.	Ausgaben (Mittelverwendung)	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2011 Euro	Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2010 Euro	vorläufige Verpflichtungs- ermächtigungen für kommende Jahre
1	2	3	4	5
1	Tilgung von Krediten	375.145	355.032	
2	Förderdarlehn Kanalerneuerung an BAK	0	0	
3	Rücklagenzuführung	294.255	309.268	
	Ausgaben des Vermögensplanes	669.400	664.300	

Teil A: Beamte

Teilhaushalt	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz										Beamte zusammen 2011	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2010	Zahl der am 30. Juni 2010 tatsächlich besetzten Stellen
	mittlerer Dienst												
	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5								
Stadtwerke -Verwaltung-											1,00	1,00	1,00
Stellenplan 2011											1,00		
Stellenplan 2010												1,00	
Zahl der am 30. Juni 2010 besetzten Stellen													1,00

Teil B: Arbeitnehmer

Teilhaushalt	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst											Arbeitnehmer zusammen 2011	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2010	Zahl der am 30. Juni 2010 tatsächlich besetzten Stellen
	11	10	9	8	7	6								
	Stadtwerke -Verwaltung-	1,00	1,00	1,00			2,70							
Wasserversorgung						2,00						2,00	3,00	2,00
Abwasserbeseitigung			1,00			1,00						2,00	2,00	2,00
Stellenplan 2011	1,00	1,00	2,00			5,70						9,70		
Stellenplan 2010													10,70	
Zahl der am 30. Juni 2010 besetzten Stellen														9,41
Nachrichtlich: Auszubildende												0,00	0,00	0,00

Finanzplan

zum Wirtschaftsplan 2011

Abwasserbeseitigung

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes) in TEuro						
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklage- anteil abzgl. Entnahmen					
5	Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	701	676	666	645	610
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter "Empfangene Ertragszuschüsse"	-65	-62	-58	-50	-42
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten					
10	Förderdarlehn Kanalerneuerung des Landes	0	0	0	0	0
11	Kapitalzuschüsse					
12	Deckungsmittel insgesamt	636	614	608	595	568

Finanzplan

zum Wirtschaftsplan 2011

Abwasserbeseitigung

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes) in TEuro						
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte für Kläranlagen					
2	Tilgung von Krediten	375	396	419	391	272
3	Förderdarlehn Kanalerneuerung des Landes	0	0	0	0	0
4	Rücklagenzuführung	261	218	189	204	296
		636	614	608	595	568

Finanzplanung

zum Wirtschaftsplan 2011

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes) in TEuro						
Nr.	Bezeichnung	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro
	Einnahmen					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge					
4	Darlehen der Gemeinde					
	Ausgaben					
1	Gewinnabführung					
2	Konzessionsabgabe					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	40	40	40	40	40
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

Stadtwerke Bad Arolsen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	2009	2008
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	5.960.322,25	5.793.663,17
2. Sonstige betriebliche Erträge	281.329,78	277.856,77
	<u>6.241.652,03</u>	<u>6.071.519,94</u>
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.381.833,98	4.459.594,85
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	426.143,46	487.257,24
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	149.294,14	144.088,95
davon für Altersversorgung EUR 57.498,97 (Vorjahr EUR 51.498,97)		
	<u>575.437,60</u>	<u>631.346,19</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	745.664,12	767.751,72
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	146.255,69	72.544,08
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	152.198,77	152.552,47
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.100,59	67.140,84
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	447.495,10	462.258,74
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>127.264,90</u>	<u>-102.282,33</u>
11. Sonstige Steuern	110,52	107,07
12. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u><u>127.154,38</u></u>	<u><u>-102.389,40</u></u>

Nachrichtlich:

Der Jahresgewinn der Abwasserbeseitigung von EUR 174.305,92 soll zur Abdeckung des Verlustvortrages dieses Betriebszweiges verwendet werden. Die Jahresverluste der Bereiche Wasserversorgung, Straßenreinigung und Abfallbeseitigung von insgesamt EUR 47.151,54 sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Stadtwerke Bad Arolsen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009
Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktivseite	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.970,14	16.616,94	3.834.689,11	3.834.689,11
II. Sachanlagen			9.776.244,08	10.486.031,01
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.038.802,16	1.066.507,17	-1.380.794,80	-1.672.505,68
2. Abwassersammelanlagen	11.455.264,12	11.950.564,35	409.336,93	394.100,28
3. Abwasserreinigungsanlagen	4.639.573,79	4.883.123,91	127.154,38	-102.389,40
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.133.652,07	17.900.315,40	12.766.629,70	12.939.925,32
III. Finanzanlagen			379.054,00	449.590,22
Ausleihungen an nahestehende Unternehmen	3.931.669,39	3.940.316,58	82.614,51	109.952,52
	21.075.291,60	21.857.248,92	9.908.491,77	10.196.551,40
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			63.255,33	62.039,96
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	173.838,42	122.484,51		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	362.212,65	100.883,14	0,00
3. Forderungen gegen die Stadt Bad Arolsen	976.607,77	953.247,45		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	36.516,00	13.954,57		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.186.962,19	1.451.899,18	7.416,48	7.889,39
	1.044.405,85	455.350,66		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.685,29	1.450,05		
	23.308.344,93	23.765.948,81	10.080.046,72	10.266.480,75
	<u>23.308.344,93</u>	<u>23.765.948,81</u>	<u>23.308.344,93</u>	<u>23.765.948,81</u>

A. Eigenkapital

I. Stammkapital

II. Rücklagen

III. Allgemeine Rücklage
Gewinn/Verlust
Verlust des Vorjahres
Ausgleich durch Entnahme aus
der allgemeinen Rücklagen
Jahresgewinn/Jahresverlust

B. Empfangene Ertragszuschüsse

C. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

D. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 345.965,24 (Vorjahr EUR 287.590,50)

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 63.255,33 (Vorjahr EUR 62.039,96)

3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 100.883,14 (Vorjahr EUR 0,00)

4. Sonstige Verbindlichkeiten
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
EUR 7.416,48 (Vorjahr EUR 7.889,39)
davon aus Steuern
EUR 3.589,45 (Vorjahr EUR 4.345,21)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit
EUR 3.792,09 (Vorjahr EUR 3.544,18)



Wirtschaftsplan

der

Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Inhaltsverzeichnis

- **Bericht**
- **Bilanz**
- **Erfolgsplan**
- **Vermögensplan**
- **Stellenübersicht**

**Bericht
zum Wirtschaftsplan der Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH
für das Wirtschaftsjahr 2011**

Erläuterung zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2011 wurde von der Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH erstellt. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Im Wirtschaftsplan sind Erkenntnisse aus dem Jahr 2009, aus dem laufenden Geschäftsjahr sowie die bereits bekannten Änderungen für 2011 eingeflossen.

Die Ergebnisse der Stammgeschäftsfelder Wasser und Abwasser sind analog der Vorjahre stabil geblieben. Der Zinsverfall bei den Zinserträgen hat sich erwartungsgemäß negativ auf das Jahresergebnis ausgewirkt.

Wie in den Vorjahren leisten die Nebengeschäftserträge einen positiven Beitrag zur Verbesserung des Gesamtergebnisses.

Die Kanalsanierung aufgrund der EKVO erfolgt weiterhin planmäßig.

Der Wirtschaftsplan wurde am 12. Oktober 2010 im Aufsichtsrat eingehend behandelt und erläutert.

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan 2011 einstimmig verabschiedet.

Bad Arolsen, den 19. Oktober 2010



Dr. Wüllner
Geschäftsführer

BAK Aktiva	Ist 2009		Vors.Ist 2010		Plan 2011	
	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro
Anlagevermögen						
Sachanlagen						
Investitionen Imm. Vermögen.	7,7		0,0		0,0	
Abgang Imm. Vermögen.	0,0		0,0		0,0	
AfA Imm. Vermögen.	31,5		28,8		28,5	
Angesam. AfA auf Abgang Imm. Vermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände	94,5		65,7		37,2	
Investitionen Grundst. Bauten	0,0		0,0		0,0	
Abgang Grundst. Bauten						
AfA Grundst. Bauten	1,7		1,7		1,7	
Angesam. AfA auf Abgang Grundst. Bauten						
Grundstücke mit Bauten	86,0		84,3		82,6	
Investitionen Wasser	43,3		812,2		540,0	
Anlagenabgänge u. Zuschuß	2,8					
AfA Wasser	321,5		322,9		351,6	
Angesam. AfA auf Anlagenabgänge u. Zuschuß	2,3					
Wasseranlagen	4.677,9		5.167,2		5.355,6	
Investitionen Abwasser	503,2		1.329,3		1.656,0	
Anlagenabgänge u. Zuschuß	0,0					
AfA Abwasser	144,9		169,7		201,5	
Angesam. AfA auf Anlagenabgänge u. Zuschuß	0,0					
Abwasseranlagen	4.056,6		5.216,2		6.670,7	
Investitionen	0,0		0,0		0,0	
Anlagenabgänge u. Zuschuß	0,0					
AfA	8,8		8,8		8,8	
Angesam. AfA auf Anlagenabgänge u. Zuschuß	0,0					
Diverse	56,3		47,5		38,7	
Investitionen	29,2		0,0		80,0	
AfA	24,2		19,3		19,2	
Anlagenabgänge						
Betriebs- und Geschäftsausstattung	72,6		53,3		114,1	
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Wasseranlagen	263,4		115,0		0,0	
Abwasseranlagen	660,6		307,0		0,0	
Diverse	1,4		0,0		0,0	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12,4					
Anlagen in Bau					0,0	
	937,8		422,0		0,0	
	9.981,7		11.056,2		12.298,9	
Finanzanlagen						
Finanzinvestitionen	0,0		0,0		0,0	
Abgänge	0,0		0,0		0,0	
Abschreibungen	0,0		0,0		0,0	
	578,5		578,5		578,5	
Umlaufvermögen						
In Ausführung befindl. Bauaufträge	0,0		0,0		0,0	
Vorräte, Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	44,5		45,2		45,2	
	44,5		45,2		45,2	
Forderungen und son. Vermögensgegenstände						
Forderungen aus L. u. L.	58,4		68,4		68,4	
Forderungen gegen Gesellschafter	0,0		0,0		0,0	
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	353,1		0,0		0,0	
Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	0,0		0,0		0,0	
Sonstige Vermögensgegenstände	70,0		0,3		0,3	
	481,5		68,7		68,7	
Kassenbestand, Guthaben	1.255,0		700,0		960,5	
Rechnungsabgrenzungsposten	3,7		5,4		5,4	
Bilanzsumme	12.344,9		12.454,0		13.957,2	

BAK Passiva	Ist 2009		Vors.Ist 2010		Plan 2011	
	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro
Eigenkapital						
Gezeichnetes Kapital	2.408,5		2.408,5		2.408,5	
Kapitalrücklage	455,5		455,5		455,5	
Bilanzgewinn	505,5		528,1		547,2	
Verlustvortrag	0,0		0,0		0,0	
		3.369,5		3.392,1		3.411,2
Investitionszuschüsse						
Zuführung	0,0		0,0		0,0	
Auflösung	50,3		50,3		50,3	
		773,4		723,1		672,8
Ertragszuschüsse (Baukostenzuschuß)						
Zuführung	117,2		0,0		0,0	
Auflösung	84,3		79,9		77,2	
		861,6		781,7		704,5
Rückstellungen						
Auflösung						
Zuführung	0,0		0,0		0,0	
Steuerrückstellungen		0,0		0,0		0,0
langfristige Rückstellungen		0,0		0,0		0,0
Auflösung	0,0		0,0		0,0	
Zuführung	0,0		0,0		0,0	
kurzfristige Rückstellungen		37,0		37,0		37,0
		37,0		37,0		37,0
Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	2.722,8		3.634,4		5.419,8	
davon neue Darlehen	0,0		1.000,0		1.900,0	
Verbindlichkeiten aus L.u.L.	491,3		100,0		100,0	
Verbindlichkeiten gegen Beteiligungsunternehmen	0,0		0,0		0,0	
Verbindlichkeiten gegen Stadt	4.056,4		3.782,1		3.580,4	
son. Verbindlichkeiten	32,9	32,9	3,6	3,6	31,5	31,5
		7.303,4		7.520,1		9.131,7
Rechnungsabgrenzungsposten		0,0		0,0		0,0
Bilanzsumme		12.344,9		12.454,0		13.957,2

BAK Gewinn u. Verlustrechnung	Ist 2009	Vors.Ist 2010	Plan 2011
Umsatzerlöse	3.738,0	4.070,6	4.189,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	1,6	3,4	3,4
Sonstige betriebliche Erträge	617,3	56,3	51,8
Materialaufwand	2.033,9	1.676,8	1.646,9
Personalaufwand	351,7	359,0	347,8
Abschreibungen	532,6	556,2	621,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	496,3	512,3	512,6
Beteiligungsergebnis	0,0	0,0	0,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48,2	4,0	20,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280,2	297,2	374,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	710,4	732,8	761,8
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	8,1	2,7	2,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	702,3	730,1	759,0
Steuern vom Ertrag und Einkommen	196,8	202,0	211,8
Jahresüberschuß	505,5	528,1	547,2

BAK Vermögensplan**Ist 2009****Vors.Ist 2010****Plan 2011****Deckungsmittel**

	T€uro	T€uro	T€uro
Ordentliche Abschreibungen u. Anlagenabgänge	533,1	551,2	611,3
Finanzanlagenabgänge	0,0	0,0	0,0
Gewinn lfd Jahr	505,5	528,1	547,2
Gewinn Ausschüttung Vorjahr	-498,7	-505,5	-528,1
Baukostenzuschüsse	117,2	0,0	0,0
Investitionszuschüsse	0,0	0,0	0,0
Zuführung von Rückstellungen	0,0	0,0	0,0
Erhöhung der Verbindlichkeiten	72,5	0,0	0,0
Erhöhung der Verbindlichkeiten gegen Banken	0,0	911,6	1.785,4
Reduzierung des Umlaufvermögen	6,7	0,0	0,0
Reduzierung der Forderungen	0,0	412,8	0,0
Reduzierung der flüssigen Mittel	972,1	555,0	-260,5
Deckungsmittel	1.708,4	2.453,2	2.155,3

Ausgaben / Mittelverwendung

	T€uro	T€uro	T€uro
Sachinvestitionen	583,4	2.141,5	2.276,0
Abzügl. Anzahlg für Anlagen im Bau aus Vorjahr	513,2	-515,8	-422,0
Finanzinvestitionen	0,0	0,0	0,0
Reduzierung der Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0
Auflösung der Ertragszuschüsse	84,3	79,9	77,2
Auflösung der Investitionsschüsse	50,3	50,3	50,3
Erhöhung des Umlaufvermögen	0,0	0,7	0,0
Erhöhung der Forderungen	362,6	0,0	0,0
Auflösung von Rückstellungen	33,7	0,0	0,0
Reduzierung der Verbindlichkeiten	0,0	694,9	173,8
Reduzierung der Verbindlichkeiten gegen Banken	80,9	0,0	0,0
Reduzierung der Rechnungsabgrenzung	0,0	1,7	0,0
Ausgaben des Vermögensplanes	1.708,4	2.453,2	2.155,3

Stellenübersicht BAK GmbH 2011

	Anzahl der Stellen 2011	Anzahl der Stellen 2010	Anzahl der Stellen 2009
Verwaltung			
Geschäftsführer	1,0	1,0	1,0
Kaufm. Angestellte	1,0	1,0	1,0
Techn. Angestellte	1,0	1,0	1,0
Ausbildungsstellen	0,0	0,0	0,0
Betrieb			
Wasserversorgung	2,0	2,0	2,0 <small>ab Juni und Aug. 2009</small>
Abfallentsorgung	0,5	0,5	0,5
Abwasserentsorgung	2,5	2,5	2,5
Ausbildungsstellen	0,5	1,5	1,5
Gesamt	8,5	9,5	9,5

Bad Arolser Kommunalbetriebe GmbH
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	2009	2008
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	4.183.736,90	4.005.209,74
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.564,64	205,91
3. Sonstige betriebliche Erträge	171.607,00	187.572,85
	<u>4.356.908,54</u>	<u>4.192.988,50</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	559.998,96	562.271,97
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.676.996,83	1.599.728,25
	<u>2.236.995,79</u>	<u>2.162.000,22</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	295.898,66	236.903,05
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung	55.672,50	43.570,36
	<u>351.571,16</u>	<u>280.473,41</u>
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	532.547,43	501.225,82
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	293.308,03	359.007,17
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	48.207,47	92.177,17
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280.248,81	284.570,61
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>710.444,79</u>	<u>697.888,44</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	196.800,00	196.677,27
12. Sonstige Steuern	8.094,94	2.510,26
13. Jahresüberschuss	<u>505.549,85</u>	<u>498.700,91</u>



Wirtschaftsplan

der

Bad Arolser Nahwärme GmbH

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Inhaltsverzeichnis

- **Bericht**
- **Erfolgsplan**
- **Vermögensplan**
- **Stellenübersicht**

**Bericht
zum Wirtschaftsplan der Bad Arolser Nahwärme GmbH
für das Wirtschaftsjahr 2011**

Erläuterung zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2011 wurde von der Bad Arolser Nahwärme GmbH aufgestellt.

Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

In den Wirtschaftsplan 2011 sind Erkenntnisse aus dem Jahr 2009 sowie aus dem laufenden Geschäftsjahr eingeflossen.

Bad Arolsen, 22. Oktober 2010

gez. Rose
Geschäftsführer

BAN Gewinn und Verlustrechnung

	<u>Ist 2009</u>	<u>Vors.Ist 2010</u>	<u>Plan 2011</u>
Verträge	319,2	324,5	329,5
Tarife	130,0	133,5	137,1
Umsatzerlöse	449,2	458,0	466,6
Sonstige betr. Erträge	5,8	6,0	6,0
Materialaufwand:			
Holz	103,1	109,7	116,3
Strom	21,7	23,4	25,3
Heizöl	36,5	37,6	38,7
Wasser	0,0	0,0	0,0
Sonstige	0,5	0,5	0,5
Ersatzteile	3,8	3,8	3,8
AfA auf Vorräte	0,0	0,0	0,0
Aufwand für RHB:	165,6	175,0	184,6
Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	24,8	26,4	28,2
Wartung	3,1	3,3	3,5
Inbetriebnahmekosten	0,0	0,0	0,0
sonst. Materialaufwand	0,1	0,1	0,1
Entsorgung Asche	7,0	7,1	7,2
Aufwand für bez. Leistungen:	35,0	36,9	39,0
Löhne und Gehälter:	12,5	12,8	13,0
Löhne und Gehälter:	12,5	12,8	13,0
Abschreibungen auf GWG	0,0	0,0	0,0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0
Grundstücke mit Bauten	0,0	1,0	1,0
Mietereinbauten	13,6	14,1	14,1
Heizwerk	38,3	38,3	39,3
Verteilungsanlagen	66,8	66,8	71,3
Heizwerk (andere Anlagen)	10,2	10,2	10,2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,0	1,5	3,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	128,9	131,9	138,9
Sonst. betr. Aufwendungen:	27,2	28,1	29,2
Sonst. betr. Aufwendungen:	27,2	28,1	29,2
Ergebnis vor Steuern u. Zinsaufwand:	85,8	79,3	67,9
Sonst. Zinsen u. Erträge	3,2	2,2	1,0
Sparkasse WF	37,4	35,5	33,6
Stratmann	39,1	31,1	22,5
Sonstige	4,1	3,8	3,6
Neue Darlehn			
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen:	80,6	70,4	59,7
Sonstige Steuern	0,2	0,2	0,2
Ergebnis vor Steuern:	8,2	10,9	9,0
Steuern	0,0	15,3	0,0
Gewerbesteuer	0,0	15,3	0,0
Körperschaftsteuer	0,0	0,0	0,0
Solidaritätszuschlag	0,0	0,0	0,0
Jahresgewinn/-verlust	8,2	-4,4	9,0

BAN Vermögensplan**Deckungsmittel**

Ordentliche Abschreibungen u. Anlagenabgänge	128,9
Gewinn lfd Jahr	8,2
Gewinn Vorjahr	-166,3
Baukostenzuschüsse	0,0
Zuführung von Rückstellungen	0,0
Erhöhung der Verbindlichkeiten	0,0
Erhöhung der Verbindlichkeiten gegen Banken	0,0
Reduzierung des Umlaufvermögen	0,0
Reduzierung der Forderungen	29,4
Reduzierung der flüssigen Mittel	-46,8
Deckungsmittel	-46,6

Ist 2009**T€uro****Vors.Ist 2010****T€uro****Plan 2011****T€uro****Ausgaben / Mittelverwendung**

Sachinvestitionen	0,0
Abzügl. Anzahlg für Anlagen im Bau aus Vorjahr	0,0
Reduzierung der Kapitalrücklage	0,0
Erhöhung des Verlustvortrages	-166,3
Auflösung der Ertragszuschüsse	2,9
Erhöhung des Umlaufvermögen	0,0
Erhöhung der Forderungen	0,0
Auflösung von Rückstellungen	2,0
Reduzierung der Verbindlichkeiten	76,1
Reduzierung der Verbindlichkeiten gegen Banken	38,7
Reduzierung ders Rechnungsabgrenzung	0,0
Ausgaben des Vermögensplanes	-46,6

T€uro**T€uro****T€uro**

130,9	132,9
-4,2	9,1
-8,2	4,2
0,0	0,0
0,4	0,0
0,0	0,0
0,0	0,0
7,5	0,0
0,0	0,0
320,0	-30,0
446,4	116,2
80,0	33,8
0,0	0,0
0,0	0,0
-8,2	4,2
2,9	2,9
0,0	0,0
50,4	0,0
0,0	0,0
280,7	32,9
40,6	42,4
0,0	0,0
446,4	116,2

Stellenübersicht B A N

	Anzahl der Stellen 2011	Anzahl der Stellen 2010	Anzahl der Stellen 2009
Geschäftsführung			
Geschäftsführer	1,00	1,00	1,00
Gesamt	1,00	1,00	1,00

Bad Arolser Nahwärme GmbH
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009
Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktivseite		Passivseite	
		31.12.2009	31.12.2008
		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.486.902,00	1.615.749,00	350.000,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	22,00	-187.574,94
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	17.319,95	17.319,95	166.297,03
	<u>1.504.222,95</u>	<u>1.653.090,95</u>	<u>328.722,09</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.460,00	12.470,00	43.191,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.838,10	36.342,17	5.220,63
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.542,56	7.148,97	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	1.176,78	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	5.292,55	14.319,30	
	<u>29.673,21</u>	<u>58.987,22</u>	
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	439.949,59	393.163,72	
	<u>482.082,80</u>	<u>464.620,94</u>	
	<u>1.986.305,75</u>	<u>2.097.711,89</u>	
		<u>1.605.892,55</u>	<u>1.720.578,17</u>
		<u>1.986.305,75</u>	<u>2.097.711,89</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		350.000,00	350.000,00
II. Verlustvortrag		-21.277,91	-187.574,94
III. Jahresüberschuss		8.169,48	166.297,03
		<u>336.891,57</u>	<u>328.722,09</u>
B. Sonderposten			
Investitions- und Baukostenzuschüsse		40.311,00	43.191,00
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		3.220,63	5.220,63
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		790.526,94	827.676,85
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		21.676,83	90.646,40
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		776.628,51	800.000,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten		17.050,27	2.254,92
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit			
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			
davon aus Steuern			
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			
		<u>1.605.892,55</u>	<u>1.720.578,17</u>
		<u>1.986.305,75</u>	<u>2.097.711,89</u>

Bad Arolser Nahwärme GmbH
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	2009	2008
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	451.981,77	586.235,09
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.064,81	4.682,53
	<u>455.046,58</u>	<u>590.917,62</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	165.646,83	146.909,46
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	34.965,34	38.495,14
	<u>200.612,17</u>	<u>185.404,60</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.600,00	9.557,77
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)	2.953,92	2.880,00
	<u>12.553,92</u>	<u>12.437,77</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	128.868,00	125.707,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.199,27	28.074,16
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.158,38	12.080,84
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.597,12	85.077,19
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>8.374,48</u>	<u>166.297,03</u>
10. Sonstige Steuern	205,00	0,00
11. Jahresüberschuss/-fehibetrag	<u>8.169,48</u>	<u>166.297,03</u>



Wirtschaftsplan

der

BioEnergiePark Nordwaldeck GmbH

für das

Wirtschaftsjahr 2011

Inhaltsverzeichnis

- Bericht**
- Erfolgsplan**
- Vermögensplan**
- Stellenübersicht**

**Bericht
zum Wirtschaftsplan der Bioenergiepark Nordwaldeck GmbH
für das Wirtschaftsjahr 2011**

Erläuterung zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2011 wurde von der Bioenergiepark Nordwaldeck GmbH erstellt. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

In den Wirtschaftsplan sind Erkenntnisse aus dem Jahr 2009 und aus dem laufenden Geschäftsjahr sowie die bereits bekannten Änderungen für das Jahr 2011 eingeflossen.

Im Jahr 2011 ist ein Nachzahlungsbetrag in Höhe von 397,8 T€ an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) zu leisten. Es handelt sich hierbei um den Ausgleichsbetrag für die laut Kaufvertrag zum Abriss vorgesehenen Gebäude, die jedoch auf Grund einer Folgenutzung nicht abgebrochen worden sind.

Nach einem Einbruch der Umsatzerlöse im laufenden Geschäftsjahr, vor allem durch den Auszug des Bathildisheims, des ITS und des Wachdienstes, wird für das Jahr 2011 mit einem Anstieg der Umsatzerlöse um 85 T€ gerechnet. Diese resultieren vor allem durch die Ansiedlungen der Firmen juwi (Pelletwerk), ConSolaris (Solarpark) und TBT-Tiefbohrtechnik.

Auf die Beschäftigung von eigenem Personal wird verzichtet. Seit dem 15.04.2010 werden die Aufgaben wieder vollständig von städtischem Personal gegen Kostenerstattung wahrgenommen. In diesem Zusammenhang wurde die Stelle in der Verwaltung von einer Vollzeit in eine Teilzeitstelle (0,5) umgewandelt. Darüber hinaus wird der bisher zu 100% an die BEP abgeordnete technische Mitarbeiter seit dem 01.08.2010 nur noch zu 40% im Bereich des Bioenergieparks und zu 60% beim städtischen Betriebshof eingesetzt.

Insgesamt schreitet die Entwicklung des Bioenergieparks als Gewerbe- und Industriestandort weiter voran. Im laufenden Geschäftsjahr wurde das Asphaltmischwerk in Betrieb genommen, mit dem Bau des Solarparks auf den Flächen des ehem. Truppenübungsplatzes wurde begonnen und die Errichtung eines Pelletwerks steht unmittelbar bevor. Der Kaufvertrag für das ehem. Kasino soll zum Jahresende – nach erforderlicher Änderung des Bebauungsplanes – abgeschlossen werden. Darüber hinaus konnte Einigkeit mit einem Investor bzgl. des ehem. Verwaltungs- und Werkstattgebäudes „B 19“ erzielt werden. Der Kauf- und Erbbaurechtsvertrag soll Anfang 2011 geschlossen werden.

Auch im Bereich der Infrastruktur stehen Veränderungen an. Das Kanal- und Wasserleitungsnetz wurde bereits zum 01.07.2009 an die Muttergesellschaft BAK abgegeben, das Wärmeleitungsnetz wird noch im laufenden Geschäftsjahr an die Fa. juwi verkauft. Für das Jahr 2011 ist die Übergabe des Stromnetzes an einen Energieversorger geplant.

Nach den positiven Entwicklungen der letzten Jahre soll auch das Geschäftsjahr 2011 dazu genutzt werden, die wirtschaftliche Situation der Gesellschaft weiter zu verbessern.



Gerhold

Gewinn- und Verlustrechnung BEP	Ist 2009 in T€	Plan 2010 in T€ Stand 09/10	Plan 2011 in T€
1. Umsatzerlöse	679,4	489,3	574,2
4000 Umsatzerlöse			
4300 Pacht 0 % Ust.	36,2		
4301 Pacht 16 % USt			
4302 Pacht 19 % USt	194,8	163,0	162,7
4303 Erbpachtzins	3,3	44,0	73,0
4310 Miete 19 % Ust.	93,1	28,3	62,0
4330 Verkaufserlös	1,8		
4340 Infrastrukturumlage 19%	113,9	108,3	137,5
4341 Infrastrukturumlage 0%	8,1		
4342 Grundsteuer / Versicherung	0,0		
4355 Abschläge Betriebskosten	0,0		
4360 Var- und Entsorgungstarif 7%	14,2	12,0	12,0
4361 Ver-u.Entsorg.tarif Abwasser	18,2	32,0	32,0
4362 Ver- und Entsorgungstarif Wärme	84,0	55,0	55,0
4363 Ver- und Entsorgungstarif Strom	111,8	40,0	40,0
4364 Ver- u.Entsorgungstarif Abwasser 0% Auf. empf. Ertragszusch.		6,7	6,7
2. Sonstige betriebliche Erträge	64,0	1.252,7	537,1
4830 Sonstige betriebliche Erträge	9,0	5,0	
4831 Sonstige betriebliche Erträge 0%	1,3		
4832 Sonstige betriebliche Erträge 7%	2,7		
4890 betriebliche Erträge (Zuschüsse)	0,0	208,8	
4900 Erträge aus Grundstücksverkäufen	30,8	585,6	110,0
4905 Erträge Abgang Anlagevermögen (Red. Verb.	0,0	431,2	427,1
4930 Erträge Auflösung Rückstellung	4,2		
4960 Periodenfremde Erträge	14,5	11,0	
4970 Versicherungsentschädigungen Auflösung Investitionszuschüsse	1,5 0,0	11,1 0,0	0,0
3. Materialaufwand	476,1	400,0	367,0
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	253,5	183,0	175,0
5410 Energiebezug Strom	114,3	50,0	45,0
5411 Energiebezug Gas und Öl Wärmebezug	108,3	73,0	0,0
5430 Sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe	30,9	60,0	70,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	222,6	217,0	50,0
5450 Instandhaltung Gebäude u. Anlagen	32,5	50,0	75,0
5451 Wartung	0,0	5,0	2,0
5455 Fremdleistungen	101,6	82,0	35,0
5460 Sonstiger Materialaufwand	1,3	5,0	5,0
6828 Personalgestellung ST Bad Arolsen	87,2	75,0	75,0
4. Personalaufwand	58,9	20,2	0,0
a) Löhne und Gehälter			
6000 Löhne und Gehälter	54,2	20,2	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
6100 Soziale Abgaben Knappschaft	0,2		
6110 AG-Anteil gesetzl. SV Lohn/Gehalt	4,5		
5 Abschreibungen	36,3	39,4	38,9
a) auf Immat.Vermögensgegenst.u.Sachanlagen			
6220 AfA auf Sachanlagen	36,3	39,4	38,9
6260 AfA auf GWG			
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände 6270 AfA auf Gegenst. Umlaufvermögen			
6 Sonstige betriebliche Aufwendungen	109,7	624,0	481,9
6300 6300 Sonstige betriebliche Aufwendungen	34,2	15,0	15,0
6305 6305 Sonstige Mieten und Leasing	0,7	0,0	0,9
6306 6306 Verbandsbeiträge	1,1	1,1	1,1
6400 6400 Versicherungen	33,0	30,0	28,0
6500 6500 Werbung und Inserate	0,3	0,7	0,7
6650 6650 Reisekosten	2,0	1,5	0,7
6660 6660 Bewirtungen	0,0	0,2	0,2
6805 6805 Fernsprechaufwand	7,8	8,0	8,0
6810 6810 Aufwand EDV-Anlagen	0,1	0,5	0,5
6815 6815 Bürobedarf	0,4	0,5	0,5
6820 6820 Zeitschriften, Bücher, Postwertz.	0,0	0,1	0,1
6825 6825 Beratungskosten	0,0	7,0	7,0
6826 6826 Gerichts-, Notariats-u.Prozesskosten	4,9	10,0	7,0
6827 6827 Gutachten	0,0	0,0	10,0
6829 6829 bezogene Dienstleistungen (Wachdienst)			
6830 6830 Jahresabschlusskosten	4,0	4,0	4,0
6835 6835 Aus und Fortbildung	0,1		
6855 6855 Nebenkosten des Geldverkehrs	0,3	0,4	0,4
6900 6900 Verlust Abgang Anlagevermögen	0,3	94,0	0,0
6905 6905 Verlust Abgang Umlaufvermögen	15,4	10,0	0,0
6960 6960 Periodenfremde Aufwendungen soweit			
6999 6999 Abrisskosten	5,1	441,0	397,8
7 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,2	0,0	0,0
7100 Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	1,2		
8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50,0	75,2	68,2
7300 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50,0	73,2	68,2
7320 Kontokorrentzinsen	0,0	2,0	2,0
9 Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0
7500 Außerordentliche Aufwendungen	0,0		
10 sonstige Steuern	40,9	40,9	30,0
7680 Grundsteuer	40,9	40,9	30,0
11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-27,3	542,3	125,3
12 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4,4	134,4	29,1
7608 Solidaritätszuschlag	0	4,3	1
7630 Kapitalertragsteuer	0,2		
7631 Körperschaftsteuer	0	77,3	18,8
7632 Gewerbesteuer	0	52,8	9,3
7690 Steuererstattungen	-4,6		
13 Bilanzgewinn	-22,9	407,9	96,2

	Ist 2008		Ist 2009		Plan 2010		Plan 2011	
	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro	T€uro
Aktiva								
Anlagevermögen								
Sachanlagen								
Investitionen Imm. Vermögen. AfA Imm. Vermögen. Abgang Imm. Vermögen.	0,0 0,0 0,0		0,0 0,0 0,0		0,0 0,0 0,0		0,0 0,0 0,0	
Immaterielle Vermögensgegenstände		0,0		0,0		0,0		0,0
Investitionen Grundst. AfAGrundst. Abgang Grundst.	0,0 0,0 90,2	2.048,7	0,0 0,0 0,5	2.048,2	200,0 0,0 75,9	2.172,3	0,0 0,0 0,0	2.172,3
Grundstücke								
Investitionen Bauten AfA Bauten Abgang Bauten	0,0 17,9 6,1	341,1	0,0 20,1 0,0	321,0	0,0 17,6 18,1	285,3	0,0 16,1 0,0	289,2
Bauten								
Investitionen Infrastruktur AfA Infrastruktur Abgang Infrastruktur	0,0 7,0	52,5	2,5 7,1	47,9	109,0 10,7	146,2	0,0 11,7	134,5
Infrastruktur								
Investitionen AfA Anlagenabgänge	59,2 7,2 0,0	62,2	3,1 9,1 0,0	56,2	0,0 11,1 0,0	45,1	0,0 11,1 0,0	34,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung								
Immaterielle Vermögensgegenstände Grundstücke mit Bauten Betriebs- und Geschäftsausstattung	59,2 32,1 96,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anlagen in Bau		2.504,5		2.473,3		2.648,9		2.610,0
Umlaufvermögen								
In Ausführung befindl. Bauaufträge Vorräte, Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	32,1	62,2	36,3	56,2	39,4	45,1	38,9	34,0
Forderungen und son. Vermögensgegenstände								
Forderungen aus L.u.L. Einzelwerblichungen zu Forderungen Forderungen gegen verbundene Unternehmen Forderungen gegen Gesellschafter Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen Sonstige Vermögensgegenstände	132,1 -63,1 0,0 0,0 0,0 62,5	131,5	57,8 0,0 0,0 0,0 0,0 6,0	63,8	35,0	235,0	35,0	35,0
Forderungen und son. Vermögensgegenstände		253,6		73,7		129,4		249,8
Kassenbestand, Guthaben								
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
Rechnungsabgrenzungsposten		0,0		0,0		0,0		0,0
Bilanzsumme		<u>2.889,6</u>		<u>2.610,6</u>		<u>3.013,3</u>		<u>2.894,8</u>

Stellenübersicht BioEnergiePark Nordwaldeck GmbH

	Anzahl der Stellen 2011	Anzahl der Stellen 2010
Geschäftsführung		
Geschäftsführer	0,00	0,00
Technischer Mitarbeiter	0,00	0,00
Verwaltungsmitarbeiter	0,00	1,00
Gesamt	0,00	1,00

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen der Personalgestellung durch städtisches Personal.

BioEnergiePark Nordwaldeck GmbH
 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009
 Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktivseite		Passivseite	
	31.12.2009 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.369.115,52	2.389.812,67	100.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	47.953,00	52.502,00	300.000,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.185,00	62.190,00	-224.829,19
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26,00	0,00	287.317,69
	<u>2.473.279,52</u>	<u>2.504.504,67</u>	<u>462.488,50</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.766,31	68.977,47	16.200,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6.055,10	62.436,48	4.000,00
	<u>63.811,41</u>	<u>131.413,95</u>	<u>30.800,00</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	73.706,98	253.652,56	1.180.360,56
	<u>73.706,98</u>	<u>253.652,56</u>	<u>324.163,12</u>
			<u>891.759,00</u>
	<u>2.610.797,91</u>	<u>2.610.797,91</u>	<u>2.889.571,18</u>
			<u>2.396.282,68</u>
			<u>2.889.571,18</u>
			<u>2.889.571,18</u>

Bioenergiepark Nordwaldeck GmbH
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	2009	2008
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	679.456,15	504.307,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	63.992,52	1.091.264,28
	<u>743.448,67</u>	<u>1.595.571,88</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	253.536,32	231.030,01
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	222.650,35	226.142,57
	<u>476.186,67</u>	<u>457.172,58</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	54.189,38	31.809,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.691,09	0,00
	<u>58.880,47</u>	<u>31.809,60</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	36.267,51	34.643,55
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	109.682,45	643.844,48
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.175,33	424,67
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.016,41	48.257,55
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>13.590,49</u>	<u>380.268,79</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.356,81	16.334,40
11. Sonstige Steuern	40.889,27	76.616,70
12. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	<u>-22.941,97</u>	<u>287.317,69</u>